

# Installations - und Bedienungsanleitung

## Contactless Reader Interface: CORI TS (Time Stamp)



Seitenansicht



Leser



## Verpflichtung des Anwenders

Der Anwender verpflichtet sich nur Personen mit diesem Interface arbeiten zu lassen, die in das Arbeiten mit dieser Zutrittskontrolle eingewiesen wurden und diese Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

## Funktionsbeschreibung

Der Zutritts Controller CORI TS bietet Zutritt Autorisierung speziell für elektrische Anlagen mit erhöhtem Gefahrenpotential. Beispiele solcher Geräte sind Gabelstapler, fahrbare Hebebühnen, Hubroller oder auch industrielle Produktionsanlagen.

Das ZSI Interface stellt sicher, dass nur berechnigte Nutzer die Anlage bedienen können. Dazu bietet die Protokollierung der Ereignisse einen Überblick, über die Nutzung des Gerätes und zeigt an wer wann am Gerät gearbeitet hat. Dazu gibt es wertvolle Infos über die Gebrauchsdauer welche für die Wartung oder Abrechnung der Betriebskosten eingesetzt werden kann. Die Verwaltung der Berechtigungen erfolgt ohne den Einsatz von Spezialsoftware.

Als Identifikationsmedium werden RFID Chipschlüssel eingesetzt. Chipschlüssel gibt es in verschiedenen Bauformen als Badge in Kreditkartenformat und als Schlüssel oder Schlüsselanhänger.

Der Controller funktioniert als Stromkreisunterbrechung. Bei einem Badgevorgang wird dieser sofort freigeschaltet. Nach Entnahme des Chipschlüssels bleibt der Stromkreis noch für 10 Sekunden offen, bevor dieser abgeschaltet wird.

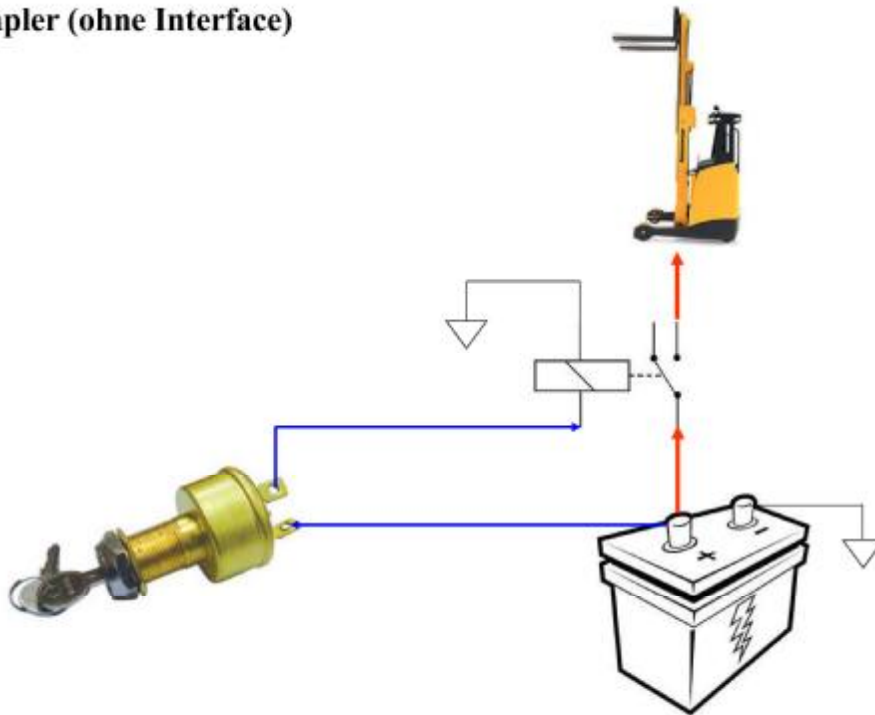
## Montage

Montieren Sie das Gehäuse mit den vier dazu vorgesehenen Montagelöchern auf einem flachen, sauberen und vor Feuchtigkeit und Schmutz geschützten Untergrund. Die am Gerät angeschlossene externe Antenne ist an einem geeigneten Ort am Gerät zu montieren. Dazu ist ein 30 mm Rundloch in der Verschalung der betreffenden Anlage zu machen. Die externe Antenne wird dort ohne weitere Montagemittel direkt im Rundloch verschraubt.

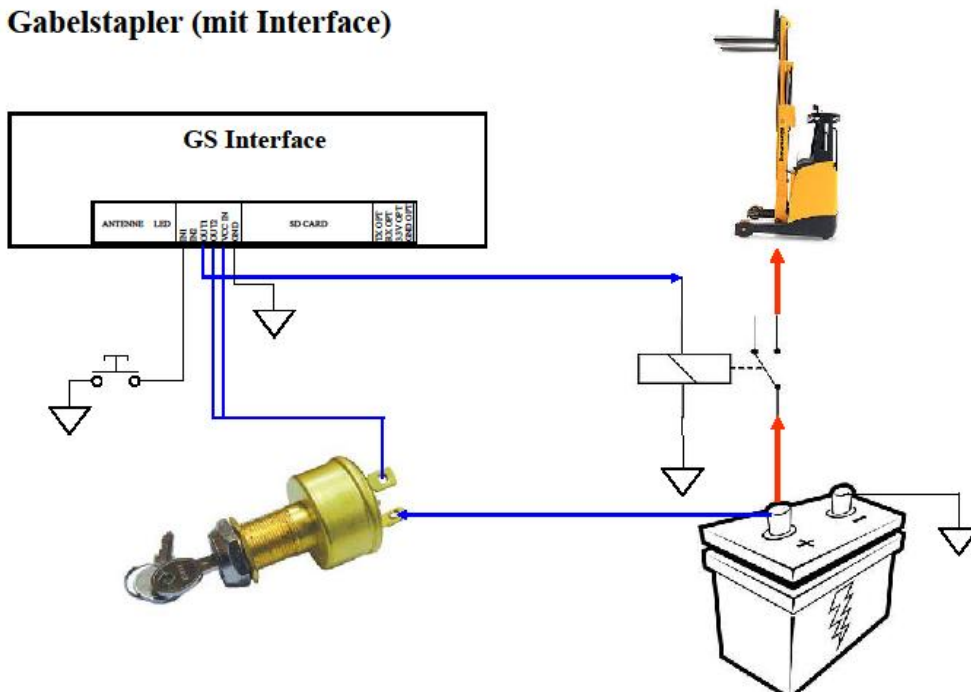
### Anschlusschema

Das Interface wird zwischen Batterie und Zündschloss montiert und funktioniert so als Stromkreisunterbrechung. Siehe beiliegende Montagezeichnungen.

#### Gabelstapler (ohne Interface)



#### Gabelstapler (mit Interface)



## Zutritt Controller Interface Programmierung

### Anlegen der Berechtigungstabelle oder „Whitelist“

Diese Tabelle wird als Excel File unter dem Namen Tabelle.xls erstellt. Es spielt keine Rolle ob das File im XLS- oder im XLSX-Format gespeichert wird. Empfohlen wird das XLS-Format, damit auch Kunden mit älteren Excel-Versionen das File bearbeiten können. In der 1. Spalte wird die Chip Identifikationsnummer(UID) gespeichert. Die restlichen Spalten können frei beschrieben werden. Das bearbeitete Excel-File wird als CSV-File auf die mitgelieferte SD-Karte gespeichert (Format „CSV mit Trennzeichen getrennt“). Alle Nutzerdaten bleiben in diesem Dateityp erhalten, es werden jedoch keine Formatierungen in CSV-Files (Schrift, Farbe, Kommentare etc.) abgespeichert. Die SD-Karte ist bereits in der Lieferung der Elektronik enthalten und formatiert. Bei der Auslieferung sind die mitgelieferten Schlüsselmedien bereits im Controller, über die mitgelieferte SD-Karte, gespeichert.

Durch die Verwendungen von Excel Files wird keine Fremdsoftware für die Applikation benötigt und das Nachführen der Berechtigungen und das Erstellen von Auswertungen sind denkbar einfach.

### Berechtigungstabelle einlesen

Nachdem die Liste der berechtigten Chipschlüssel am PC überarbeitet und als .CSV Datei gespeichert worden ist, wird diese in den Leser des Controllers gesteckt. Anschliessend ist die Programmieraste für 3 Sekunden zu drücken. Die LED des Controllers schaltet ein und innert wenigen Sekunden sind sämtliche Berechtigungsdaten in die Elektronik übertragen. Die LED schaltet nach Abschluss der Übertragung wieder aus. Die SD-Karte wird in der Elektronik gelassen. Nach der Übertragung der Berechtigungen ist der Controller einmal aus- und wieder einzuschalten (Stromkreis unterbrechen). Der Controller ist nun betriebsbereit.

### Autolearning neuer Schlüssel

Noch einfacher können neue Schlüssel mit einem Masterbadge im Autolearning Verfahren direkt am Leser angelernt werden. Zuerst ist dafür ein Masterschlüssel anzulegen.

Das geht wie folgt: SD-Karte aus dem Leser herausnehmen. Programmieraste des Controllers während 3 Sekunden drücken. Durch diesen Vorgang wird auch der Speicher des Controllers gelöscht. Eine LED leuchtet während 10 Sekunden auf der Platine auf. In dieser Zeit ist ein neuer Chipschlüssel am Leser zu präsentieren. Dieser ist nun durch den Lesevorgang als Masterschlüssel registriert. Nach der Masterschlüssel Programmierung, kann man die SD-Karte wieder einstecken und den Controller einmal aus- und wieder einschalten.

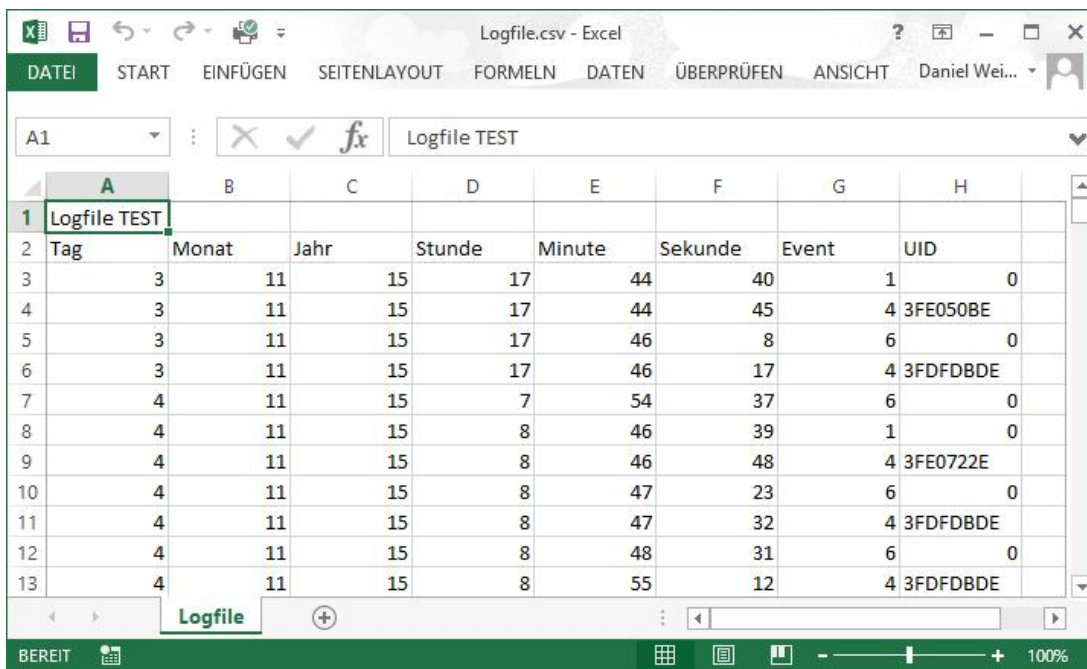
Das Anlernen eines neuen Schlüssels erfolgt indem der Masterschlüssel zuerst am Leser präsentiert wird. Die LED leuchtet 10 Sekunden auf. In dieser Zeit können neue Schlüssel eingelesen und so angelernt werden. Diese im Autolearning Verfahren angelernten Schlüssel werden im .CSV File ebenfalls aufgenommen.

## Zeit- und Datumeinstellung

Um Datum und Zeit des Controllers neu zu programmieren, ist die Datei „Tabelle.csv“ mit einem PC zu öffnen und erneut auf der SD-Karte zu speichern. Nach 2 Minuten, laden sie diese Tabelle.csv in den Controller wie vorher angegeben. Der Controller übernimmt nun Datum und Zeit (+ 2 Minuten) und programmiert damit die Echtzeituhr im Controller.

## Logfile

### Beispiel

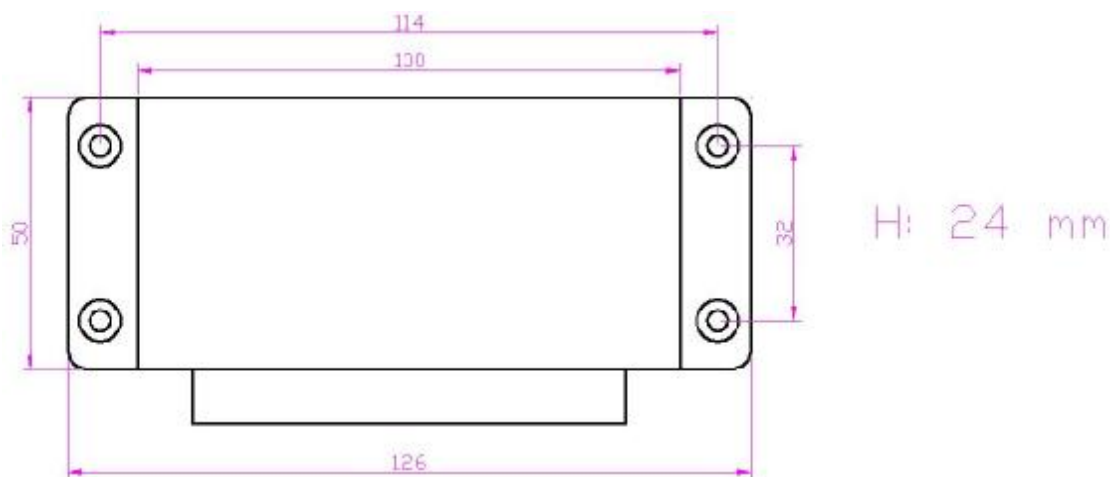


1	Logfile TEST							
2	Tag	Monat	Jahr	Stunde	Minute	Sekunde	Event	UID
3	3	11	15	17	44	40	1	0
4	3	11	15	17	44	45	4	3FE050BE
5	3	11	15	17	46	8	6	0
6	3	11	15	17	46	17	4	3DFDDBDE
7	4	11	15	7	54	37	6	0
8	4	11	15	8	46	39	1	0
9	4	11	15	8	46	48	4	3FE0722E
10	4	11	15	8	47	23	6	0
11	4	11	15	8	47	32	4	3DFDDBDE
12	4	11	15	8	48	31	6	0
13	4	11	15	8	55	12	4	3DFDDBDE

### Legende der Event Einträge

1 = Kontroller Einschaltung	UID = 0
2 = Reserve	
3 = Whitelist von SD Karte geladen	UID = 0
4 = Ausgang eingeschaltet	UID = UID Medium
5 = Medium nicht in der Whitelist	UID = UID Medium
6 = Ausgang ausgeschaltet	UID = 0
7 = Neues Medium mit Masterkarte in Whitelist geladen	UID = UID Medium

## Mechanische Dimensionen



<b>Netzanschluss:</b>	Netzspannung von 10 bis 60 V Gleichstrom
<b>RFID Leser:</b>	Integrierter Mifare Leser mit separater Antenne
<b>Ausgang:</b>	Relais Ausgang Potentialfrei. Max. 60Vdc / 2.5A
<b>Programmiertaste:</b>	Wird nur für die Masterkartenprogrammierung und das Laden der Berechtigungstabelle eingesetzt (siehe Berechtigungstabelle einlesen)
<b>Rel. Feuchtigkeit:</b>	5 bis 95 % nicht kondensierend
<b>Temperatur:</b>	0° bis 70° Celsius
<b>Elektrischer Anschluss:</b>	Schraubklemmen
<b>Max Anzahl Berechtigungen:</b>	600

Für weitere technischen Auskünfte und Support:

Card Service AG  
Pilatusring 24  
5630 Muri  
Tel. +41 (0)56 675 70 20  
[tech@cardservice.ch](mailto:tech@cardservice.ch)